

Mitteilungen aus dem Gemeinderat/ Verwaltung

Wir gratulieren

Am Donnerstag, 10. Oktober 2013, feiert Margrith Rutishauser-Netzer, Juchstrasse 49, Matzingen, ihren 94. Geburtstag.

Am Freitag, 11. Oktober 2013, feiert Ernst Widmer-Srejovic, Juchstrasse 54, Matzingen, seinen 81. Geburtstag.

Seniorenachmittag in Matzingen

Der diesjährige Senioren-Nachmittag hat am vergangenen Samstag, 28. September 2013 im evangelischen Kirchgemeindezentrum stattgefunden. Zahlreich nahmen die Seniorinnen und Senioren, teilweise in Begleitung von Familienangehörigen, am Anlass teil. Nach der obligaten Kaffee- und Kuchenrunde zu Beginn, begrüßte Gemeindeammann Walter Hugentobler die Anwesenden und hiess Sie herzlich willkommen. In seiner Kurzansprache ging er auf die Bedeutung des Wortes «Senioren» ein.

Einen Blumenstraus entgegen nehmen durften die ältesten anwesenden Seniorinnen, namentlich Betty Osterwalder (im 95. Altersjahr), Margrith Rutishauser (im 94. Altersjahr) und Hermine Hofmann (mit 91 Jahren). Für die musikalische Umrahmung des Nachmittags sorgte Margrit Huber aus Wil auf ihrer Panflöte. Im Anschluss an den offerierten Zvieri sangen alle Anwesenden miteinander bekannte Lieder, was mancher Seniorin, manchem Senior ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Auch kamen unterhaltsame Gespräche untereinander nicht zu kurz. Viel zu schnell war der gesellige Nachmittag vorüber. Mit den Worten «Es sind nicht die Glücklichen, die dankbar sind, es sind die Dankbaren, die glücklich sind» entliess Gemeindeammann Walter Hugentobler die Seniorinnen und Senioren in den Samstagabend mit dem Hinweis auf das Wiedersehen im nächsten Jahr.

Treffen der Koordinatoren der freiwilligen Dienste

In dieser Woche hat zum zweiten Mal ein Treffen der Koordinatoren der freiwilligen Dienste von Matzingen, Stettfurt und Thundorf stattgefunden. Der Anlass dient dem Austausch und der Weiterbildung, soll aber vor allem auch ein herzliches Dankeschön der Gemeinden an die ehrenamtlich Tätigen sein. Margrit Keller, Geschäftsführerin BENEVOL Thurgau, referierte über das Thema «Wie motiviere ich Menschen für die Freiwilligenarbeit» und gab wertvolle Hinweise, wie Mitmen-

schen für den Einsatz für die Gemeinschaft gewonnen werden können. Auch in unserer Gemeinde sind diese Einsätze sehr wichtig und der Gemeinderat ist den vielen im Hintergrund aktiven Einwohnerinnen und Einwohnern für ihren Einsatz sehr dankbar. Nach dem Referat konnten bei Gulaschsuppe und Dessert Erfahrungen ausgetauscht, Ideen dargelegt und über Erfolge berichtet werden. Die drei Ressortverantwortlichen Susanne Derungs (Thundorf), Ueli Bachofen (Stettfurt) und Walter Hugentobler (Matzingen) werten den Anlass als sehr gelungen und danken den Teilnehmenden auch auf diesem Wege nochmals herzlich für ihre unermüdliche Tätigkeit.

Budget

Der Gemeinderat hat mit der Erarbeitung des Budgets 2015 begonnen. Neben den Zahlen für die Laufende Rechnung werden auch die Investitionsbegehren nochmals genau durchleuchtet. Das Budget wird verschiedenen Lesungen unterzogen werden, dabei muss auch entschieden werden, ob der Gemeindeversammlung ein Antrag auf Steuerfuss-Erhöhung gestellt werden soll. Die Bevölkerung wird die Resultate dem Budgetbulletin anfangs Januar 2014 entnehmen und an der Gemeindeversammlung vom 23. Januar 2014 darüber abstimmen können.

Werkhof

Am 1. Oktober hat Thomas Müller aus Wängi seine Arbeit im Werkhof Matzingen aufgenommen. Er übernimmt die Nachfolge von Patrick Keller und ist als leitender Werkhofmitarbeiter angestellt. Thomas Müller ist gelernter Landschaftsgärtner und hat grosse Erfahrung durch langjährige Anstellung im Tiefbauamt der Stadt Wil. Der Gemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem jungen Berufsmann und heisst ihn unter den Mitarbeitenden herzlich willkommen.

Dorffest 2015

Für das Jahr 2015 ist in Matzingen ein Dorffest geplant. Eine kleine Arbeitsgruppe hat dafür Rahmenbedingungen erarbeitet. Diese wurden den Vereinspräsidien unterbreitet und von diesen verabschiedet. Bis anfangs November 2013 bleibt jetzt Zeit, dass die einzelnen Vereine, aber auch private Interessierte, sich für eine Mitarbeit im Organisationskomitee entscheiden und sich dafür beim Gemeindeammann (gemeindeammann@

matzingen.ch) melden können. Mitte November 2013 soll dann die Startsituation mit Konstituierung des Organisationskomitees stattfinden. Wir freuen uns auf zahlreiche InteressentInnen!

Treffen Gemeinderäte MiniRegio

Die Gemeinderäte der Gemeinden Matzingen, Stettfurt und Thundorf treffen sich jährlich zu einem Austausch über aktuelle Entwicklungen, gemeinsame Anliegen und Geschäfte, die Auswirkungen auf alle drei Gemeinden haben. In diesem Jahr fand das Treffen in Matzingen statt. Themen waren insbesondere die Entwicklung der Zusammenarbeit in der Spite, der Radweg Thundorf-Halingen, die Bahnübergänge und die Verkehrssituation in Matzingen. Daneben viele weitere Informationen, die für die Zusammenarbeit unter den Gemeinden wichtig sind. Beim geselligen Teil wurden unter den einzelnen Ressortverantwortlichen Fachgespräche geführt und auch hier wertvolle Hinweise ausgetauscht.

Entsorgung

Der Gemeinderat dankt den Schülerinnen und Schülern und der Lehrerschaft der Primarschule Matzingen ganz herzlich für den grossen Einsatz am Clean-up-Day. Es war eine helle Freude, die Putzkolonnen und Putztrupps im ganzen Dorf zu sehen. Beeindruckend die Menge Abfall, die an einem einzigen Morgen in unserer Gemeinde gesammelt werden konnte, beeindruckend ebenfalls die Freude und der Eifer, mit denen die Schülerinnen und Schüler bei der Sache waren.

Dass die Primarschule Matzingen mit der Aktion auch noch einen nationalen Preis gewonnen hat, freut umso mehr und ist Ansporn genug für weitere Aktionen.

Der Gemeinderat freut sich sehr, dass unsere Jüngsten schon früh sehen, wie befriedigend ein Einsatz für die Gemeinschaft sein kann, das ist ein wertvoller Beitrag für die Pflege des Zusammenlebens in unserem Dorf.
Grünabfuhr: Dienstag, 15. Oktober 2013

Bauverwaltung: Baubewilligung

Baugesuch im ordentlichen Verfahren
Gesuchsteller: Peter Merki, Leimatstrasse 18, 8580 Amriswil. Bauvorhaben: Wohnungseinbau im DG, Parz. Nr. 236, Thundorfstrasse 11.



Krone Lommis

Eröffnung Restaurant Krone

Freitag, 4. Oktober, ab 17 Uhr
Apéro für alle

Samstag, 5. Oktober, ab 18 Uhr
Willkommens-Menü zum Spezialpreis

Katja & Andrew Hodgson
Hauptstrasse 47, 9506 Lommis
Tel. 052 366 30 20
www.krone-lommis.ch
restaurant@krone-lommis.ch

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 08.30-14.00 h / 18.00-23.00 h / So geschlossen

...bei uns trägt der Gast die Krone



Sonderausstellung

**Handwerk und Gewerbe
EINST in unserer Gemeinde**

Haus Rosengarten, direkt neben
Bahnhof und Gemeindehaus

**Geöffnet am
Sonntag, 6. Okt.
14.00-17.00 Uhr**

Wir freuen uns
über Ihr Erscheinen.

Tuttwilerberg-Stafette mit heiligem Schutzpatron

Am vergangenen Freitag und Samstag fanden sich über 400 Sportlerinnen und Sportler in Tuttwil zum Bikerennen und zur Tuttwilerberg-Stafette ein. Der veranstaltende Skiclub Tuttwilerberg kann auf einen erfolgreichen Anlass zurückblicken. Der Startschuss fiel am späten Freitagnachmittag. Rund 175 Fahrer starteten zum 13. Bike Race – von den 3-Jährigen auf ihren Laufrädern bis zu den Ü50 waren alle Alterskategorien vertreten.

Heiliger St. Patricius als Marathon-Teilnehmer

Am Samstag dann ging es weiter mit der traditionellen Stafette, dieses Jahr in der 20. Durchführung. Neben der Strecke trieben besonders viele Zuschauer die Sportlerinnen und Sportler in den Disziplinen Laufen, Velofahren, Biken, Stelzenlaufen und in der Plauschkategorie zusätzlich im Chriesispucken an. In der Marathon-Kategorie nahmen zehn Einzelkämpfer die Herausforderung der rund 15 Kilometer langen Strecke an – darunter der Tuttwiler Patrick Höpli (Bild oben) als der Heilige St. Patricius, Schutzpatron der Tuttwilerberg-Stafette. Er absolvierte die Strecke solid, gereicht hat es ihm aber nicht zum Sieg. Gewonnen hat das Rennen schliesslich Simon Schrackmann mit einem Vorsprung von über 10 Minuten (Zeit: 53:51) vor Kolumban Helfenberger und Michael Schrackmann. Bei den Damen siegte Luzia Neff vor Gertrud Schneider.



Selbstverständlich kamen an diesem Anlass auch die Unterhaltung und das Kulinarische nicht zu kurz. Am Samstagabend servierte der Metzger Albert Rüegg seine feinen Metzgete-Spezialitäten zu den urchigen Klängen der Orgelträger vom Lauchetal. Wer's ein bisschen lauter und rockiger mochte, der nahm den Schlummertrunk im nebenstehenden Partyzelt.

Neu konzipierter Anlass im 2014

So viel steht schon mal fest: Der Anlass wird an einem einzigen Tag stattfinden, am Samstag, 27. September 2014. Dabei steht ein Bikerennen rund um den Tuttwilerberg, begleitet von diversen Spass- und Teamdisziplinen, im Zentrum. Felix Zehnder ist überzeugt: «Das wird bestimmt eine Supersache!» Die Ranglisten können unter www.sc-tuttwilerberg.ch abgerufen werden. *Jeannette Wild Lenz*



**küng gärtnerei
thundorf** Matzingerstr. 14 · Tel. 052 376 33 21

Herbst-Öffnungszeiten:
8.00-12.00+13.30-18 Uhr, Sa 8.00-12.00+13.30-16.00 Uhr

Grosses Herbstsortiment

- Blumenzwiebeln
- Sämereien
- Dünger
- Buxus 10%
- Pflanzenschutz
- freie Besichtigung während Öffnungszeiten

Hit-Aktion:

**Hornveilchen
(Viola cornuta) – Eigenproduktion**

10er-Set nur Fr. 7.70 statt Fr. 11.-

Herbst-Angebot: Chrysanthemen XXL nur Fr. 9.80

Preiswert direkt vom Produzent



bischofberger bau gmbh
Ihr Kundenmaurer

Ich habe mich selbständig gemacht und führe für Sie als Kundenmaurer gerne verschiedene Arbeiten durch:

- Neu-, Um- und Anbauten
- Renovationen
- Umgebungsarbeiten
- Betonsanierungen und Abdichtungen
- Kernbohrungen und Fräsarbeiten

Diego Bischofberger, Büelweg 8, 8356 Ettenhausen
078 736 16 88 / info@db-bau.ch / www.db-bau.ch

**Tiefgarage
Lauchefeld,
Matzingen**

Zu vermieten per sofort

Tiefgaragenplatz

Fr. 100.-/Monat

Telefon 052 366 30 60



*Haustür
Aktion
bis
31. März*



WERDER

Werder Schreinerei AG
Brühlstrasse 7
CH-9545 Wängi
052 369 50 00

www.werder.pro

Ihr Partner für massgeschreinerte Lösungen!

Eine Glanzleistung für Matzingen



Die Primarschule Matzingen gewinnt mit der Dorfputzete den Schulpreis des nationalen Clean-Up-Days. Die Putz-Aktion wurde in diesem Jahr zur kreativsten Aktion einer Schule schweizweit gewählt. Die ganze Schule freut sich riesig über den Gewinn der 1500 Franken Preisgeld, welche für einen Anlass oder einen Ausflug der Schule eingesetzt werden sollen.

Insgesamt kamen mehr als 300 Kilogramm Alu, Pet, rostiges Blech und weitere Abfälle zusammen. Es wurden sogar ganze Stühle und ein Handy gefunden. Der Primarschule war es wichtig, dass die 150 Kinder nicht nur den Abfall gesammelt haben, sondern dadurch auch gelernt haben, dass man nicht alles ein-

fach wegwerfen kann. Richtiges Entsorgen und Abfalltrennen sind wichtig zum Schutz der Umwelt und auch für ein schönes, sauberes Dorf. Dazu sollen auch die nun in Matzingen aufgehängten Bilder der Kinder vom Zeichnungswettbewerb etwas beitragen: Sie sollen alle Matzinger darauf aufmerksam machen, dass der Abfall richtig entsorgt gehört.

Wir möchten allen Kindern, Lehrpersonen, Beteiligten und Sponsoren herzlich für die Unterstützung danken und hoffen, mit der Dorfputzete etwas Nachhaltiges für ein «sauberhaftes Matzingen» beigetragen zu haben.

Michael Bachmann, Schulleiter

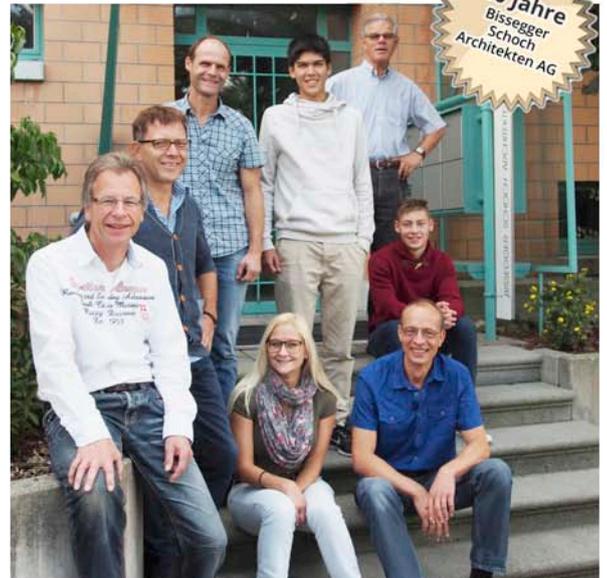
40 JAHRE

BISSEGGER SCHOCH ARCHITEKTEN AG



9548 MATZINGEN

Bissegger Schoch Architekten AG, Matzingen, plant und baut seit 40 Jahren erfolgreich für Private und öffentliche Auftraggeber. Das Büro arbeitet zukunftsgerichtet, ist aber bezüglich der Nachhaltigkeit und der Betriebskosten der Tradition verpflichtet. Bauen bedeutet letztlich investieren, erarbeitete Mittel einsetzen. Bissegger Schoch Architekten AG will, dass den Bauwilligen und Kunden ein grösstmöglicher Gegenwert und Wiederverkaufswert für die getätigten Bauinvestitionen zu Teil wird. Mit klaren büro-internen Vorgaben erarbeitet das qualifizierte Team Lösungen, die zu diesem Ziel führen. Die direkte Kunden- und Auftragsnähe, zusammen mit der Beweglichkeit, werden von den Auftraggebern als Stärke wahrgenommen. Individuelle Projekte erfordern individuelle Lösungen! Der Auftraggeber steht im Zentrum.



*Die Homepage
www.bissegger-schoch.ch
zeigt eine Auswahl des
Wirkens von 40 Jahren auf.*

Bissegger Schoch Architekten AG ist stolz auf das Erreichte. Nebst vielen Projekten hat das Büro die seinerzeitige Umnutzung des gesamten Areals der einstigen Mühle Matzingen erfolgreich umgesetzt. Von der Ausarbeitung des Gesamtkonzeptes und anschliessend des Gesamt-Projektes, wurde in interdisziplinärer Zusammenarbeit das Detailprojekt unter Bissegger Schoch Architekten AG realisiert. Entstanden ist ein neues Wahrzeichen, ein Treffpunkt, der über die Gemeindegrenzen hinaus ausstrahlt.



Das Büro dankt auf diesem Wege den Bauherrschaften der vergangenen 40 Jahre für das geschenkte Vertrauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit und freut sich über die ihm neu anvertrauten Projekte.



**Bissegger Schoch
Architekten AG**

Hardstrasse 18a
9548 Matzingen TG
Tel. 052 376 16 53
www.bissegger-schoch.ch

Bei uns trägt der Gast die Krone

Endlich! Ins Lommiser Dorfrestartaurant kehrt wieder Leben ein! Das erfahrene Gastroehpaar Hodgson freut sich riesig auf die Neueröffnung der altherwürdigen «Krone». Am Freitag, 4. Oktober, um 16 Uhr, ist es soweit. Alle sind herzlich zum Kennenlernanlass eingeladen.

«Einem Dorf ohne Gasthaus, ohne einen gemütlichen Treffpunkt des Austausches und des Genusses, fehlt die Seele.»



Es ist nicht überliefert, von wem dieser Spruch stammt, aber im Fall von Lommis kann man ihm einen gewissen Wahrheitsgehalt durchaus nicht absprechen. Denn seit auf Gemeindegebiet die saisonale «Beeribeiz», der «Frohsinn», die «Linde», «s'Wygärtli» und vor einigen Wochen auch noch die «Krone» ihre Türen schlossen, bieten einzig noch der «Engel» und an zwei Abenden in der Woche «s'Budebeizli» der Schreinerei Fuchs Einkermöglichkeiten an.

Deutlich zu wenig, für die stetig wachsende Bevölkerung, findet Fritz Lerch, der Besitzer der «Krone» und er ist deshalb überaus glücklich, dass es ihm nach intensiver Suche gelungen ist, mit Katja und Andrew Hodgson ein tolles und topmotiviertes Pächterehepaar zu finden, welches in der Zukunft alles daran setzen wird, um der «Krone» wieder neues Leben einzuhauchen.» Peter Mesmer

Bahnunterbruch

Mtg. Vom 7. bis 13. Oktober 2013 wird die Bahnstrecke der Frauenfeld-Wil-Bahn (FWB) für diverse Bauarbeiten gesperrt. Es verkehren Ersatzbusse. Grund für die Sperrung sind diverse Unterhaltsarbeiten am Gleis und die Inbetriebnahme der letzten Etappe des elektronischen Stellwerks.

Was sollen diese roten Schalen?

Eing. Seit Ende September sind in verschiedenen Geschäften unseres Dorfes rote Schalen aufgestellt, in denen Münz für Afrika gesammelt wird. Hinter diesem bis Ende Dezember laufenden Sammelprojekt stehen einige Bewohner von Matzingen, die sich für eine nachhaltige Entwicklung von Afrika stark machen wollen. Sie sind begeistert über die Initiative, die ganz von Einheimischen ergriffen wurde. In den gleichen roten Schalen bekommen Schulkinder in Angola, Südsudan und Südafrika täglich eine vitaminreiche Portion Nahrung.

Das Hilfswerk heisst JAM International (Joint Aid Management) und wurde 1984 ins Leben gerufen. Die Stiftung JAM Schweiz (www.jam-schweiz.org) unterstützt die afrikanische Entwicklungsorganisation bei ihrer Bemühung, Menschen in den ärmsten Ländern ihres



Kontinents ein besseres Leben aufzubauen. JAM Schweiz ist als Non-Profit Organisation der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht in Bern unterstellt und als gemeinnützig anerkannt.

Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die Lebenserhaltung von Kindern durch Schulernährung (mit 72 Franken ein ganzes Jahr lang!). Dadurch fördern sie Bildung als Schlüssel echter Hilfe zur Selbsthilfe. Sie gewährleisten die ganzheitliche Entwicklung von Dorfgemeinschaften durch Brunnenbau, landwirtschaftliche Projekte und HIV-Prävention.

Zu vermieten /
evtl. auch Kauf möglich

1 Tiefgaragenplatz

im Lauchefeld

Miete: ab Fr. 90.- / pro Monat inkl.

Kontakt: 079 201 53 54

Dabei handeln sie wirtschaftlich effizient, nachhaltig und ausschliesslich auf Eigeninitiative von und mit Afrikanern. Ihr Ziel ist es, Afrika langfristig in eine wirtschaftlich gesunde, eigenständige Region zu verwandeln.

Vielseitige Nutzung – verkehrsünstige Lage!

Wir vermieten in Wängi, direkt beim Bahnhof sehr schöne, helle

Büro- / Praxisräume

in verschiedenen Grössen, z.B.
ca. 20 m² Fr. 330.- mtl. brutto
ca. 33 m² Fr. 486.- mtl. brutto
ca. 71 m² Fr. 980.- mtl. brutto

Laminatböden – teilweise
Einbauschränkefronten –
allgemeiner Besprechungsraum
– nur 5 Autominuten zum
Anschluss A1 in Matzingen.



Wilerstrasse 3, Postfach, 9545 Wängi
Tel. 052 378 14 02, Fax 052 378 14 04
www.straessle-immo.ch, info@straessle-immo.ch

Erstes Mittagessen

vom Senioren-Club Matzingen
(Winterprogramm 2013/2014)

Donnerstag, 17. Oktober 2013

11.30 Uhr im Kirchgemeindezentrum

Anmeldungen bis spätestens

11. Oktober 2013 bei
Erika Schmutz Tel. 052 376 14 24
oder Ursi Hobi Tel. 052 376 18 41

Weitere gemeinsame **Mittagessen**:
14. Nov., 9. Jan., 13. Febr. und 13. März

Nachmittage ab 14 Uhr:

24.10. Erzählen und spielen mit dem Frauenverein; 21.11. Ueli Gubler, Schwabenweg, mittelalterliche Geschichte; 20.12. Weihnachtsfeier im MZG mit Pfarrer Daniel Kunz und Gemeindeleiterin Gabi Suhner.

16.1. Örgeli-Duo Schär/Lüthi; 20.2.: Senioren-Bühne Frauenfeld (Turnhalle Mühl); 20.3. Alois Schneider: Matzingen in den 80er Jahren.

VELOVELADA
WÄNGI
Jetzt: Alle Ausstellungsmodelle
%% % reduziert %% %
inkl. Elektrovelos!

progress personal ag wir finden für sie die passende lösung!
unsere stellenangebote finden
sie unter www.progresspersonal.ch
progress personal ag | st. gallen | amriswil | frauenfeld

Fortsetzung von Seite 1

Beschwerde gegen Baubewilligungserteilung für Einfamilienhaus-Neubau in Dingenhart

Wie Sie bereits aus der Tagespresse entnehmen konnten, hat das Bundesgericht in Sache Beschwerde gegen den Entscheid des Verwaltungsgerichts des Kantons Thurgau, betreffend Baubewilligungserteilung durch den Gemeinderat entschieden, dass die Beschwerde abgewiesen wird, soweit darauf einzutreten ist.

Tiefbau

Sperrung Bahnübergang

St. Gallerstrasse – Hardstrasse

Das kantonale Tiefbauamt teilt die Sperrung des Bahnübergangs St. Gallerstrasse – Hardstrasse vom 6. bis 12. Oktober 2013, infolge Gleis-Arbeiten am Trasse der Frauenfeld-Wil-Bahn mit. Die Zufahrt zur Hardstrasse ist über die Ruggenbühlstrasse möglich.

Sanierung Strasse «Im Juch»

Die Sanierungs- und Instandstellungsarbeiten an der Strasse «Im Juch» sind ab-

geschlossen. Der Gemeinderat hat den definitiven Erschliessungskostenverteiler zuhanden der betroffenen Grundeigentümer verabschiedet. Der Gemeindeanteil an den Sanierungskosten beträgt dabei 50% der Trottoirkosten, dies entspricht Fr. 3340.70. Mit dieser Instandstellung übergeht die Strasse «Im Juch» in das Gemeindestrassennetz.

Sanierung Bahnübergang

Stettfurterstrasse; 2. Auflageprojekt

Das von den Appenzeller Bahnen beauftragte Planungsbüro BHAtteam Ingenieure AG, Münchwilen, hat betreffend Sanierung Bahnübergang Stettfurterstrasse dem Gemeinderat das 2. Auflageprojekt zur Stellungnahme eingereicht. Der Gemeinderat hat das aufgrund der erfolgten Einsprachen bezüglich 1. Auflageprojekt, respektive der Ergebnisse aus den damit verbundenen Einspracheverhandlungen angepasste Auflageprojekt, zur Genehmigung an das Bundesamt für Verkehr verabschiedet.

Männerriege reist nach Savognin



Um 6.45 Uhr erfolgte der Start der Reise per Mini-Bus und einem PW. Der erste Zwischenhalt war im schönen Städtchen Werdenberg mit Kaffee und Gipfeli. Anschliessend ging es zum Forstgarten mit Samenklänge in Rodels, wo wir einen sehr interessanten Einblick in die Gewinnung von Nadelsamen (Klänge) erhielten.

Der Sonne nach ging es Richtung Savognin. Angekommen bezogen wir die Zimmer im Hotel Cube, worauf sich die Männerschar aufteilte. Einige gingen ihren Hunger stillen und eine kleinere Schar von Adrenalinsüchtigen wollten mit den Mountaincarts fahren. Da es aber zu Verständigungsproblemen kam, durften wir nicht fahren.

Unter leichtem Zeitdruck ging es wieder abwärts, um die Trottis inklusive Taschenlampe und Helm zu fassen. Nächstes Ziel Bergstation Somtgant auf 2112 Meter über Meer. In rasantem Tempo ging

es abwärts Richtung Skihaus Tigia. Nach einem Imbiss hiess «Nächster Halt Hotel Cube» in Savognin. Die muntere Männerschar machte sich auf in der Dunkelheit den Weg nach Savognin per Trotti zu «suchen».

Der nächste Morgen begrüsst uns mit Regen. Kurzes unstellen vom Programm und schon ging es los Richtung Berggün. In Berggün konnte man das Bahnmuseum besichtigen oder sich am schönen Dörfchen erfreuen. Nächstes Ziel Lenzerheide. Einige Männer relaxten im Hallenbad, anderen marschierten zum See um gemütlich zu essen und trinken. In Fläsch folgte eine gelungene Führung durch Herrn Marugg in seinem Weinkeller. Auch das eine oder andere Probieren von Weinen durfte nicht fehlen. Gesund und Müde erreichten alle am späteren Abend das Ziel Matzingen.

Markus Bühler

Senioren-Wandertag Wängi

Die nächste Senioren-Wanderung findet am Mittwoch, 9. Oktober 2013 statt. Die Wanderung führt vom Eichberg oberhalb von Seengen AG durch Wald und Feld zum Esterliturm nach Lenzburg. Nähere Auskünfte erteilen Ihnen Alice Herzog, Telefon 071 966 41 25.

Waffen und Munition entsorgen

Frauenfeld (kapo) Die Kantonspolizei Thurgau führt im Oktober an drei Standorten im Kanton Thurgau kostenlose Waffen-Sammelaktionen durch.

Bei den Sammelaktionen der Kantonspolizei Thurgau können nicht mehr benötigte Waffen abgegeben werden. Möglich ist dies am 5. Oktober im Feuerwehrdepot Amriswil, am 12. Oktober im Feuerwehrdepot Kreuzlingen Ost und am 19. Oktober im Polizeikommando Thurgau in Frauenfeld.

Spezialisten der Waffenfachstelle der Kantonspolizei Thurgau nehmen jeweils von 9 bis 13 Uhr Waffen und Waffenbestandteile aller Art (Gewehre, Faustfeuerwaffen, Messer, Bajonette, Elektroschockgeräte etc.), Munition jeglichen Kalibers sowie Sprengstoffe entgegen und führen diese einer fachgerechten Entsorgung zu.

Die Erfahrungen der Kantonspolizei Thurgau und Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen, dass in manchen Haushalten nicht mehr benötigte oder unerwünschte Waffen gelagert werden. Mit der Sammelaktion besteht die Möglichkeit, diese einfach und unbürokratisch zu entsorgen.

Die erste Waffen-Sammelaktion im Herbst 2009 war ein grosser Erfolg, damals wurden rund 1500 Waffen, 67000 Schussmunition und 80 Kilogramm Sprengstoff entgegen genommen. Weitere Infos sind unter www.kapo.tg.ch/waffenabgabe zu finden. ■

HEIZÖL

bester Qualität

Möchten Sie mehr darüber wissen?
... dann rufen Sie uns an.

Heizöl-Discount, Hanspeter Stalder AG, 9548 Matzingen
Tel. 052 376 16 86, Fax 052 376 41 94
stalder-heizoel@solnet.ch www.heizoel-discount.ch



Der Männerchor Matzingen am Hinterthurgauer Sängertag Rickenbach

Am Hinterthurgauer Sängertag traten 16 Chöre mit über 500 Sängerinnen und Sängern in der katholischen Kirche von Rickenbach auf. Die Matzinger Sänger erreichten, unter der musikalischen Leitung von Basil Pirijok, das Prädikat «gut» und das mit einer unterzähligen Besetzung. Die vorgetragenen Lieder «Eine weisse Birke» und «Rot sind die Rosen», letzteres bekannt durch Semino Rossi, kamen bei den Zuhörern gut an.



Im anschliessenden Expertengespräch wurde unser Auftritt analysiert und auf Verbesserungsmöglichkeiten hingewiesen. Wir mussten einsehen, dass noch kein Meister vom Himmel ge-

fallen ist! An dieser Stelle ein herzlicher Dank an unseren Dirigenten, der es wiederum verstand uns auf den bevorstehenden Auftritt einzustimmen. René Koch

Winterprogramm 2013/2014

Senioren-Club: Die Sommerpause ist vorbei. Der Herbst hält bereits Einzug. Dies bedeutet, dass es auch bei uns wieder los geht. Bereits am 17. Oktober 2013 (11.30 Uhr) werden wir gemeinsam das erste Mittagessen der beginnenden Saison einnehmen im Kirchgemeindezentrum (KGZ). Bitte beachten Sie auch das Inserat. Dazu ist eine Anmeldung unbedingt notwendig, damit die Küchenmannschaft eine ausreichende Menge zubereiten kann. Anmeldungen nehmen Erika Schmutz Telefon 052 376 14 24 oder Ursi Hobi Telefon 052 376 18 41 gerne entgegen.

Weitere gemeinsame Mittagessen sind festgelegt am 14. November 2013, 9. Januar 2014, 13. Februar und 13. März. Zudem stehen folgende Nachmittage (ab 14 Uhr) auf dem Programm: 24. Oktober 2013, Erzählen und spielen mit Frauenverein; 21. November, Ueli Gubler, Schwa-

benweg, mittelalterliche Geschichte; 20. Dezember, Weihnachtsfeier im MZG mit Pfarrer Daniel Kunz und Gemeindeführerin Gabi Suhner. 16. Januar 2014, Oergeli-Duo Schär/Lüthi; 20. Februar 2014, Senioren-Bühne Frauenfeld (Turnhalle Mülli); 20. März 2014: Alois Schneider, Matzingen in den 80-er-Jahren.

Mitte Mai 2014 findet die traditionelle eintägige Seniorenreise statt. Zum Saison-Abschluss wird am 17. Juli 2014 das Sommerfest durchgeführt. Wir freuen uns auf euch. Selbstverständlich sind auch «neue Gesichter» aus der Gemeinde Matzingen sehr herzlich willkommen.

Besten Dank auch an die Küchen-Crew sowie allen Helferinnen und Helfern, welche sich erneut zur Verfügung stellen. Weitere Informationen werden jeweils an den Zusammenkünften bekannt gegeben. Walter Fuchs

DUOCALVA

Heute Abend: Zauberflöte!

Wird in der Oper üblicherweise geliebt und gestorben, so darf an diesem Abend auch einfach gelacht werden. Zwei Aushilfscellisten warten im Orchestergraben auf das eingeladene russische Gastspielensemble. Der Abend beginnt aber denkbar schlecht: der Bus des Ensembles bleibt auf der Strecke. Der vermeintlich missglückte Opernabend wird jedoch mehr als gerettet ...

In ihrem Programm «Heute Abend: Zauberflöte! Grosse Oper für zwei Celli»



verarbeiten die zwei Cellisten Alain Schudel und Daniel Schaefer ihre einschlägigen Erfahrungen als Orchestermusiker und freischaffende Künstler. Die Ausgangssituation des Stückes, welches von Charles Lewinsky dramaturgisch begleitet wurde, ist so simpel wie unangenehm: wieder einmal haben Schaefer und Schudel, die sich unter anderem von diversen gemeinsamen Beerdigungs-Auftritten her kennen, einen Aushilfsjob angenommen. Diesmal sollen sie ein russisches Orchester ergänzen, welches die Zauberflöte spielt. Doch die Russen kommen nicht. Aus der Not eine Tugend machend fangen sie an, das Publikum bei Laune zu halten, denn schliesslich geht es ja auch um ihre Gage. Und so beginnt für die zwei Cellisten eine Odyssee durch die klassische Opernliteratur, von Händel bis Andrea Bocelli.

Ihre unterschiedlichen Charaktere und Ansichten über die Musik und den Musikbetrieb prallen aufeinander und gewähren den Zuschauern einen tiefen Einblick in die Seele eines Musikers. «Heute Abend: Zauberflöte» ist eine humorvolle, erfrischende Mischung aus Ironie und instrumentaler Virtuosität, die von Dominique Müller wirkungsvoll in Szene gesetzt wurde.

Im Rahmen des Talente-Forums freuen wir uns, ein Querflöten-Ensemble der Musik & Kulturschule Hinterthurgau als weitere Künstler ankündigen zu dürfen. w.u.k. – Wängi und Kultur freut sich, Sie am Freitag, den 25. Oktober um 20.15 Uhr im Neuhaus in Wängi begrüßen zu dürfen. Türöffnung Stunde vorher. Eintrittspreise: Nichtmitglieder Fr. 28.-; Mitglieder, Studenten, Schüler: Fr. 23.- Info und Reservation: www.w-u-k.ch und Tel. 052 366 43 37 (KMU-Zentrale, Wängi)

DAJOERI Panflötenschulen – Neue Kurse in Ihrer Region

Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
Kompetente und lässige Panflötenlehrer
Anfangen auch ohne Notenvorkenntnisse
Ein Kurs hat 8 Lektionen
Jeder wird als Individuum gefördert



Informationen www.panfloeten.ch info@dajoeri.com 044 713 36 06